

Masterstudiengang Wirtschaftsrecht - Unternehmen zwischen Freiheit und staatlicher Steuerung -

Einführende Hinweise zu den Lehrveranstaltungen im Studienschwerpunkt/Wahlpflichtbereich

Fakultative Veranstaltungen

| | |
|----------------------|---|
| Lehrveranstaltung: | Propädeutikum |
| Dozent: | <i>Prof. Dr. Michael Becker und Mittelbau-Mitarbeiter</i> |
| Zeit und Ort: | Donnerstag, 14:50 – 16:20 Uhr, GER/037/H |
| Art: | Fakultative Veranstaltung für alle Studiengänge der Fakultät, insbesondere Law in Context und Wirtschaftsrecht |
| Beginn: | 11. Oktober 2018 |
| Zielgruppe: | vornehmlich Studierende der Studiengänge Law in Context und Wirtschaftsrecht |
| Literatur (Auswahl): | Axel Bänsch, Wissenschaftliches Arbeiten – Seminar- und Diplomarbeiten, 4. Aufl. (1995); Martin Kornmeier, Wissenschaftlich Schreiben leicht gemacht für Bachelor, Master und Dissertation, 7. Aufl. (2016); Walter Krämer, Wie schreibe ich eine Seminar- oder Examensarbeit, 3. Aufl. (2009); Guido A. Scheld, Anleitung zur Anfertigung von Praktikums-, Seminar- und Diplomarbeiten, 5. Aufl. (2003); Manuel René Theisen, Wissenschaftliches Arbeiten - erfolgreich bei Bachelor- und Masterarbeit, 16. Aufl. (2013) |
| Vorkenntnisse: | keine besonderen |

Inhalt: Diese diskursiv angelegte Veranstaltung zielt darauf ab, die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens zu vermitteln, wiederholen und vertiefen. Sie richtet sich grundsätzlich an die Studierenden aller Studiengänge unserer Fakultät. Besprochen und eingeübt werden die Arbeitstechniken, die für

die Anfertigung juristischer Prüfungsleistungen im weiteren Sinne (Klausuren, Bachelor-, Master- und Seminararbeiten etc.) von Bedeutung sind. Es geht dabei insbesondere um das so genannte legal writing, das in den juristischen Studiengängen in Deutschland leider nicht systematisch vermittelt wird – jenseits von Gutachten- und Urteilsstil. Der Bogen kann mithin viel weiter gespannt werden – sogar bis zum Anfertigen einer Dissertation.

Das Lehrstuhlteam wird hierzu eigene, erfahrungsisierte Themen und Probleme ansprechen. Die Hörer/innen sind aber nachdrücklich aufgefordert, eigene Fragen anzusprechen, da es sich um keine Frontalveranstaltung handelt.

Gerne können deshalb „heiße Eisen“ angefasst werden wie Remonstrationen, Prüfungsangst, Plagiate oder Stressbewältigung allgemein.

Lehrveranstaltung: Asyl- und Aufenthaltsrecht

Dozent: Rechtsanwältin Elena Bogdanzaliew

Zeit und Ort: Donnerstag, 3.DS, Raum GER/054

Art: Wahlpflichtveranstaltung im Aufbaumodul des Studien schwerpunktes Internationales Recht/ Politikwissenschaft

Beginn: Donnerstag, 11.10.2018 (1. Vorlesung)

Zielgruppe: 5. Fachsemester BA Law in Context; Internationale Beziehungen; Wirtschaftsrecht und Nichtjuristische Studiengänge

Vorkenntnisse: keine

Inhalt: Gegenstand der Veranstaltung ist das Migrationsrecht. Die Studierenden sollen grundlegende Kenntnisse erlangen, um im Rahmen der Refugee Law Clinic Dresden Handlungskompetenzen zu erlangen. Schwerpunkte liegen in den Rechtsgebieten Aufenthalts- und Asylrecht. Das Aufenthaltsgesetz (AufenthG) regelt die Einreise, den Aufenthalt. Die Erwerbstätigkeit und die Aufenthaltsbeendigung von Ausländern. Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über die verschiedenen Aufenthaltstitel jenseits des Asylverfahrens. Dann wird das Asylverfahren mit seinen unterschiedlichen Problemfeldern (Dublin, nationales Verfahren, unbegleitete minderjährige Flüchtlinge, materielles Asylrecht) vorgestellt.

In der Vorlesung wird auch großer Wert auf Praxisorientierung und Handlungskompetenz gelegt. Unter den oft erschwerten Bedingungen der Kommunikation im Binnenverhältnis geht es darum, die Zielsetzungen und

Bedürfnisse der zukünftigen Beratungssuchenden zutreffend zu erfassen, strategisch zu bewerten und sinnvoll zu ergänzen. Deshalb werden anschließend das Folge- und Widerrufsverfahren und Grundlagen des Verwaltungsprozessrechts im Asylverfahren den Studierenden vermittelt.

Modul JF-WR-WF-1 Wirtschaft und Steuern

| | |
|--------------------|---|
| Lehrveranstaltung: | Allgemeines Steuerrecht |
| Dozent: | <i>Maik Bergan</i> |
| Zeit und Ort: | Dienstag, 18:30 – 20:00 Uhr, HSZ/0E05/U |
| Art: | Wahlpflichtveranstaltung im Modul Wirtschaft und Steuern (JF-WR-WF-1) |
| Beginn: | 09. Oktober 2018 |
| Zielgruppe: | 1. Fachsemester, MA Wirtschaftsrecht |
| Vorkenntnisse: | Einkommensteuerrecht, Teilbereiche des Bilanzsteuerrechts, Grundkenntnisse des Öffentlichen Rechts, insbesondere Verfahrens-, Verfassungs- und Europarecht, sowie Zivil-, insbesondere Gesellschaftsrechts Tipke/Lang, Steuerrecht, 22. Aufl. 2015, §§ 2-4, 6-7, 20-22.; Grashoff/Kleinmanns, Steuerrecht 2016, 12. Aufl., 1. Kapitel, 1. und 3. Abschnitt |

Inhalt: Der Schwerpunkt der Lehrveranstaltung liegt in der Vermittlung der Systematik Abgabenordnung als wichtigster Transferpunkt zwischen wissenschaftlicher und praxisorientierter Arbeit. Aufbauend auf das Verwaltungsverfahrens- und Einkommensteuerrecht wird dabei von den Grundlagen im Verfassungs- und Europarecht in das steuerliche Verfahrensrecht der AO und FGO eingeführt. Abgerundet wird der Stoff durch einen Einblick in das in der Praxis wichtige Gemeinnützigkeitsrecht, das seine wesentlichen Regelungen in der AO begründet. Gleichzeitig werden die neuen gesetzlichen Änderungen und die aktuelle Rechtsprechung und Verwaltungsmeinung jeweils berücksichtigt.

Literaturhinweise:

Lehrbücher:

Lammerding u.a., AO und FGO, 16. A. 2012 („grüne Reihe“); Ax u.a., AO und FGO, 21. A. 2016 („blaue Reihe“); Helmschrott, AO, 16. A. 2016 („orange Reihe“); Stadie, Allgemeines Steuerrecht, 2003

Kommentare (gebunden):

Klein, AO, 13. A. 2016 („orange Reihe“); König, AO, 3. A. 2014 („blaue Reihe“); Balmes u.a., AO und FGO, 20. A. 2011; Gräber u.a., FGO, 8. A. 2015 („orange Reihe“); Kühn u.a., AO und FGO, 20. A. 2011

Großkommentare (Loseblatt):

Tipke/Kruse, AO; Tipke/Kruse, FGO; Hübschmann u.a., AO und FGO; Beermann/Gosch, AO und FGO; Schwarz, AO

| | |
|---------------------------|---|
| Lehrveranstaltung: | Handelsbilanzrecht |
| Dozent: | <i>Dr. Mylich</i> |
| Zeit und Ort: | Mittwoch, 16:40 – 18:10 Uhr, GER/037/H |
| Art: | Wahlpflichtveranstaltung im Modul Wirtschaft und Steuern (JF-WR-WF-1) |
| Beginn: | 17. Oktober 2018 (Der Termin der ersten Woche wird nach Absprache nachgeholt) |
| Zielgruppe: | 1. Fachsemester, MA Wirtschaftsrecht |
| Vorkenntnisse: | Grundkenntnisse im Handels- und Gesellschaftsrecht |

Inhalt: Die Veranstaltung befasst sich vertiefend mit der Rechnungslegung von Unternehmen. Sie lohnt sich für alle Teilnehmer der Vorlesung von Professor Dr. Jäschke zur „Einführung in die Unternehmensbesteuerung“, weil (auch) viele der dort in Grundzügen behandelten Fragen zum Bilanzrecht wiederholt und vor allem vertieft werden. Darüber hinaus werden auch viele Fragen besprochen, die von Herrn Jäschke wegen seiner Fokussierung auf das Steuer(bilanz)recht nicht besprochen werden (können). Es geht um die §§ 238 ff. HGB. Das Recht der Rechnungslegung (= Bilanzrecht) hat deshalb fundamentalen Charakter, weil der verteilungsfähige Gewinn ermittelt wird. Mag das in einer OHG wegen der persönlich unbeschränkten Haftung aller Gesellschafter vor allem deshalb wichtig sein, um die unterschiedlichen Gesellschafterinteressen zwischen Ausschüttung und Einbehaltung von Vermögen auszugleichen, steht bei den anderen Rechtsformen (KG, GmbH, AG, KGaA) der Gedanke des Kapitalschutzes im Vordergrund. Es geht um die Frage, wieviel vom Vermögen darf an die Gesellschafter verteilt werden, um das Wiederaufleben der Haftung bzw. Rückforderungsansprüche gegen Gesellschafter und Geschäftsleiter zu vermeiden. Ausführlich werden die grundlegenden Bilanzierungsprinzipien der §§ 246 ff., 252 ff. HGB behandelt. Bei den Sondervorschriften für Kapitalgesellschaften steht vor allem der Ausweis des Kapitals gem. § 272 HGB im Vordergrund. Auch auf den Anhang, den Lagebericht, die Abschlussprüfung mit der Abschlussprüferhaftung und die Offenlegung wird eingegangen. Ständig wer-

den die Bezüge zum Gesellschaftsrecht hergestellt. Die Vorlesung vertieft jene von Professor Dr. Jäschke zur „Einführung in die Unternehmenssteuerung“. Herr Jäschke behandelt das gesamte (Steuer-)Bilanzrecht und Unternehmenssteuerrecht im Überblick. In meiner Vorlesung zum Handelsbilanzrecht werden viele Fragen vertiefend besprochen, die im Steuerbilanzrecht deckungsgleich sind. Es lohnt daher für alle Teilnehmer der Vorlesung von Herrn Jäschke, zur Wiederholung und Vertiefung auch in meine Veranstaltung zu kommen.

| | |
|---------------------------|--|
| Lehrveranstaltung: | Unternehmensnachfolge unter erblichen, gesellschaftlichen und steuerrechtlichen Aspekten |
| Dozent: | <i>Dr. Mylich</i> |
| Zeit und Ort: | Mittwoch, 14:50 – 16:20 Uhr, GER/037/H |
| Art: | Wahlpflichtveranstaltung im Modul Wirtschaft und Steuern (JF-WR-WF-1) |
| Beginn: | 17. Oktober 2018 (Der Termin der ersten Woche wird nach Absprache nachgeholt) |
| Zielgruppe: | 1. Fachsemester, MA Wirtschaftsrecht |
| Vorkenntnisse: | Grundkenntnisse im Erbrecht und Gesellschaftsrecht |

Inhalt: Die Veranstaltung befasst sich mit Fragen der Erbschaft von Gesellschaftsanteilen, aber auch von Einzelunternehmen. Berührt werden Fragen des Erbrechts, Handels- und Gesellschaftsrechts, Erbschaftsteuerrechts und des Unternehmenssteuerrechts. Erbrechtliche Institute wie Testamentsvollstreckung, Erbvertrag oder Vor- und Nacherbschaft werden auf ihre Eignung zur Gestaltung einer Unternehmensnachfolge erläutert und analysiert. Auch werden Grundlagen des Erbrechts auf ihre Tauglichkeit zur Unternehmensnachfolge besprochen. Im Anschluss werden die gesellschaftsrechtlichen Prämissen für die Vererbung von Anteilen, aber auch für die Abfindung ausscheidender Erben ausführlich erarbeitet. Ebenso wird auf die Besonderheiten bei der Erbschaft von Einzelunternehmen eingegangen. Nach Klärung der erb- und gesellschaftsrechtlichen Grundlagen wird in der zweiten Semesterhälfte das Steuerrecht besprochen. Zunächst befassen wir uns allgemein mit dem Erbschaft- und Schenkungssteuerrecht, ehe auf Spezialfragen zur Nachfolge in Unternehmen eingegangen wird. Bekanntlich ist hier die Entwicklung im Fluss. Die neuesten Gesetzesvorgaben in Reaktion auf das Urteil des BVerfG vom 17.12.2014 stellen die Rechtsanwender in Theorie und Praxis vor enorme Herausforderungen. Eine Stunde soll auch den einkommensteuerrechtlichen Konsequenzen gewidmet werden. Das gesamte Feld der Unternehmensnachfolge stellt die Rechts- und Steuerberater vor enorme Herausforderungen, weil es auf einzigartige Weise

drei Gebiete miteinander verbindet: Erbrecht, Gesellschaftsrecht und Steuerrecht.

| | |
|---------------------------|---|
| Lehrveranstaltung: | Seminar Aktuelle Probleme des Urheber- und Internetrechts |
| Dozent: | <i>JProf. Dr. Lauber-Rönsberg und Dr. Hetmank</i> |
| Zeit und Ort: | Einführungsveranstaltung am 23.10.2018, 11:00 im Raum GER/391; Abgabe der Seminararbeiten am 21.12.2018; Blockseminar voraussichtlich am 11.1.2019, 18.1.2019 und 25.1.2019 |
| Art: | Wahlpflichtveranstaltung |
| Beginn: | 23.10.2018, 11:00 Uhr (Einführungsveranstaltung) |
| Zielgruppe: | 5. Fachsemester Bachelor-Studiengang Law in Context (Schwerpunktbereiche „Wirtschaftsrecht“ und „Umwelt- und Technologierecht“; Studierende im Master-Studiengang (Modul WR-WF-1) |
| Vorkenntnisse: | Grundkenntnisse im Bürgerlichen Recht |

Inhalt: Das Seminar befasst sich mit aktuellen rechtlichen Problemen im Internet, insbesondere mit den Rahmenbedingungen für Internetpräsenzen, soziale Netzwerke, Suchmaschinenbetreiber und Internetserviceprovider. Es behandelt aktuelle Fragestellungen aus dem Gebiet des Immaterialgüterrechts sowie des Persönlichkeits-, des Haftungs- und des Datenschutzrechts.

| | |
|---------------------------|---|
| Lehrveranstaltung: | Seminar zum Wirtschaftsrecht |
| Dozent: | <i>Dr. Mylich</i> |
| Zeit und Ort: | Wird noch bekanntgegeben |
| Art: | Wahlpflichtveranstaltung im Modul Wirtschaft und Steuern (JF-WR-WF-1) |
| Beginn: | verblockt (voraussichtlich im Januar 2019) |
| Zielgruppe: | 1. Fachsemester Master-Studiengang Wirtschaftsrecht |
| Vorkenntnisse: | Handels- und Gesellschaftsrecht |

Inhalt: siehe gesonderten Aushang (Ende September, spätestens Anfang Oktober). Es werden Themen aus dem Handels- und Gesellschaftsrecht vergeben.

Sonstige Hinweise: Die Vorbesprechung zum Seminar, in der auch die Themenvergabe erfolgt (vorherige Themenanmeldungen sind nicht möglich; bei persönlicher Verhinderung bitte vertreten lassen!), findet am 17. oder 24.10.2018 statt. Die Seminarthemen werden spätestens Anfang Oktober ausgehängt.

| | |
|---------------------------|--|
| Lehrveranstaltung: | Seminar zum Handels- und Kapital-gesellschaftsrecht – auch mit individual-arbeitsrechtlichen und internationalen Bezügen M.A. |
| Dozent: | <i>Prof. Dr. Michael Becker</i> |
| Zeit und Ort: | Blockveranstaltung – voraussichtlich im Februar 2019; exakter Termin wird noch bekannt gegeben |
| Art: | Wahlpflichtveranstaltung im Modul Wirtschaft und Steuern (JF-WR-WF-1) |
| Vorbesprechung: | Der Vorbesprechungstermin wird noch bekannt gegeben – und ist Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar |
| Zielgruppe: | 1. Fachsemester MA, Wirtschaftsrecht |
| Inhalt: | Das Seminar besitzt kein eigentliches Oberthema. Es greift vielmehr aktuelle wirtschaftsrechtliche Fragestellungen auf, die auch internationale Bezüge aufweisen können. Bei diesem Seminar ist ein gewisser thematischer Schwerpunkt im Recht der GmbH vorgesehen. Für den Erwerb eines Seminar-scheins sind eine verbindliche Anmeldung, die Anfertigung einer Seminararbeit sowie die Erstattung eines Referats erforderlich. Die Klärung der Modalitäten im Einzelnen bleibt der allgemeinen Einführungsveranstaltung zu diesem Seminar zu Semesterbeginn vorbehalten. |
| Literatur: | Wird themenbezogen und individuell im Rahmen der Betreuung der Seminaristen benannt oder zur Verfügung gestellt. |
| Sonstige Hinweise: | Die Anmeldung zum Seminar erfolgt im Sekretariat des Lehrstuhls. Parallel hierzu kann eine verbindliche Anmeldung in elektronischer Form über hisquis erforderlich werden, die zum Zwecke des Scheinerwerbs sehr restriktiven Fakultätsregularien unterliegt. Eine Themenliste wird im Rahmen der Vorbesprechung gemeinsam erar- |

beitet. Geeignete Themenvorschläge aus dem Teilnehmerkreis sind – wie stets – ausdrücklich willkommen, weiterhin bietet der Lehrstuhl eigene Themen an. Die endgültige Themenvergabe erfolgt im Rahmen der verbindlichen Anmeldung im Sekretariat. Für Rückfragen steht die Assistentin des Lehrstuhls zur Verfügung. Das Seminar findet verblockt am Ende des Semesters statt.

Weitere Informationen finden Sie unter:

http://tu-dresden.de/die_tu_dresden/fakultaeten/juristische_fakultaet/studium/bachelor_laws/studienorganisation/seminar_lic/hinweise_seminar

Modul JF-WR-WF-2

Regulierte Märkte in Energie, Umwelt, Technik und Verkehr

| | |
|--------------------|--|
| Lehrveranstaltung: | Beihilfe- und Vergaberecht |
| Dozent: | <i>Prof. Dr. Wolf</i> |
| Zeit und Ort: | Dienstag, 13:00 – 14:30 Uhr, GER/037/H |
| Art: | Wahlpflichtveranstaltung im Modul Regulierte Märkte (JF-WR-WF-2) |
| Beginn: | 09. Oktober 2018 |
| Zielgruppe: | 1. Fachsemester, MA Wirtschaftsrecht |
| Vorkenntnisse: | Grundlagen des Kartellrechts (empfohlen) |

Inhalt: Die Vorlesung zum Beihilfen- und Vergaberecht ergänzt die Lehrveranstaltungen zum allgemeinen Kartell- und Regulierungsrecht. Beide Rechtsbereiche erfassen besondere Rechtsfragen, die sich bei der Einwirkung des Staates auf den Wettbewerb ergeben. Während das Vergaberecht dazu dient, die Nachfragemacht des Staats als Marktteilnehmer zu domestizieren, soll das Beihilfenrecht externe Einwirkungen des Staates auf den Wettbewerb in Form selektiver Begünstigungen verhindern, um den Wettbewerb zwischen den Unternehmen vor Verfälschungen zu schützen. Die Vorlesung legt neben der materiell-rechtlichen Komponente auch großen Wert auf die Darstellung der Verfahrensregeln, da diese in beiden Rechtsbereichen in besonderem Maße die Effektivität des Wettbewerbsschutzes bestimmen. Der Zugang zum Stoff wird insbesondere über Fallbesprechungen vermittelt.

| | |
|--------------------|--|
| Lehrveranstaltung: | Energierecht |
| Dozent: | <i>Prof. Dr. Maik Wolf</i> |
| Zeit und Ort: | Dienstag, 14:50 – 16:20 Uhr, GER/038/H |
| Art: | Wahlpflichtveranstaltung im Modul Regulierte Märkte (JF-WR-WF-2); Wahlpflichtveranstaltung im Aufbaumodul des Studienschwerpunkts Wirtschaftsrecht |
| Beginn: | 09. Oktober 2018 |
| Zielgruppe: | 1. Fachsemester, MA Wirtschaftsrecht 5. Fachsemester Law in Context |
| Vorkenntnisse: | Grundkenntnisse des Vertragsrechts, Verwaltungs- und Verfassungsrechts sind wünschenswert. Angeraten wird, parallel Vorlesungen zum Kartellrecht, zum Regulierungsverwaltungsrecht und zum Telekommunikationsrecht zu belegen. |

Inhalt: Eine leistungsfähige Energieversorgung, beurteilt nach den Kriterien Sicherheit, Preiswürdigkeit und Umweltverträglichkeit, ist die unverzichtbare Voraussetzung für ein funktionsfähiges Gemeinwesen. Die wirtschaftlichen und technischen Besonderheiten der leitungsgebundenen Energien Elektrizität, Gas und Fernwärme machen einen speziellen Rechtsrahmen erforderlich. Die Vorlesung behandelt die wesentlichen Elemente des heutigen Energiewirtschaftsrechts. Im Mittelpunkt der Erörterung stehen einerseits die Rechtsbeziehungen der Energieversorgungsunternehmen untereinander sowie zu ihren Kunden und andererseits die umfangreiche staatliche Steuerung, die für den Netzbetrieb in der Elektrizitäts- und Gaswirtschaft erfolgt. Trotz der spezialrechtlichen Ausgestaltung des Energierechts bestehen zahlreiche Verbindungen zu grundlegenden zivil- und öffentlich-rechtlichen Fragestellungen, weshalb die diese Rechtsmaterie sich als Gemengelage von Zivilrecht und öffentlichem Recht darstellt. Die technisch-wirtschaftlichen Aspekte werden im erforderlichen Umfang in die Vorlesung mit einbezogen.

Literatur: Den Teilnehmern wird im Laufe der Veranstaltung Vertiefungsmaterial mit gezielten Lesehinweisen zur Verfügung gestellt. Für die Vorlesung zwingend benötigt werden die einschlägigen energierechtlichen Texte auf aktuellstem Stand, zB. die aktuelle Textsammlung „Energierecht“ aus dem dtv-Verlag.

| | |
|---------------------------|---|
| Lehrveranstaltung: | Seminar zum Kartellrecht |
| Dozent: | <i>Prof. Dr. Wolf</i> |
| Zeit und Ort: | Blockveranstaltung am 24. Januar 2019 (Raum und Zeit werden noch bekannt gegeben) |
| Art: | Wahlpflichtveranstaltung im Modul Regulierte Märkte (JF-WR-WF-2) |
| Beginn: | Vorbesprechung am 17. Oktober 2018, 14:50 – 16:20 Uhr im GER/051/U |
| Zielgruppe: | 1. Fachsemester Master-Studiengang Wirtschaftsrecht |
| Vorkenntnisse: | Grundkenntnisse im Kartellrecht |

Inhalt: Das Seminar beschäftigt sich mit aktuellen Fragen des Kartellrechts. Zur Auswahl stehen folgende Themen:

1. Vertragliche Verbote des Verkaufs über Drittplattformen im Online-Handel
2. Zulässigkeit selektiver Vertriebssysteme zur Förderung und Erhaltung des Rufes von Waren
3. Nutzung von Preisalgorithmen als abgestimmte Verhaltensweise

4. Gemeinschaftsunternehmen und Kartellverbot in der Praxis des Bundeskartellamtes – Analyse und Bewertung
5. Berücksichtigungsfähigkeit von Allgemeininteressen im Verfahren der europäischen Zusammenschlusskontrolle
6. Förderung von Infrastrukturwettbewerb in regulierten Sektoren als Problem der Fusionskontrolle am Beispiel des Zusammenschlussverfahrens Vodafone/Liberty Global
7. Rechtsbruch als Fallgruppe des Missbrauchs einer beherrschenden Stellung
8. Reichweite kartellrechtlicher Ansprüche gegenüber der öffentlichen Hand. Wo stehen wir heute?
9. Kartellrechtliche Bewertung von Preisschirmeffekten (Umbrella Pricing)
10. Der neue Leitfaden zu den Transaktionswertschwellen für die Anmeldepflicht von Zusammenschlussvorhaben – Analyse und Bewertung

Literatur: Hinweise bei Themenvergabe und im Einführungstermin.

Sonstige Hinweise: Das Seminar findet als Blockveranstaltung am 24. Januar 2019 statt. Die Prüfungsleistung besteht aus einer schriftlichen Seminararbeit im Umfang von maximal 20 Seiten, einem mündlichen Vortrag von ca. 15 Minuten und anschließender Diskussion. Eine Vorbesprechung zum Seminar, in der auch die Themenvergabe erfolgt, findet am 17. Oktober in der 5. DS im Raum GER/054 statt. Interessebekundungen können vorab per Email erfolgen.

| | |
|---------------------------|---|
| Lehrveranstaltung: | Seminar zum Regulierungsrecht |
| Dozent: | <i>RA Joachim Kloos</i> |
| Zeit und Ort: | Blockveranstaltung |
| Art: | Wahlpflichtveranstaltung im Modul Regulierte Märkte (JFWR-WF-2) |
| Zielgruppe: | 1. Fachsemester, MA Wirtschaftsrecht |
| Vorkenntnisse: | Grundzüge des Regulierungsverwaltungsrechts |

Inhalt: Das Seminar behandelt aktuelle Rechtsfragen komplex regulierter Verkehrsunternehmen. Es gliedert sich in zwei Teile, die die unterschiedlichen regulatorischen Anforderungen beleuchten, welchen zum einen Betreiber (internationaler) Verkehrsflughäfen und zum anderen Eisenbahn-Infrastrukturunternehmen unterworfen sind. Neben dem jeweiligen Hauptgeschäfts- zweck richtet sich der Fokus dabei auch auf wichtige Bereiche außerhalb des jeweiligen Kerngeschäfts (z.B. betriebseigene Energieversorgungs- netze)

solcher Unternehmen. Eine genaue Themenliste sowie der Termin des Seminars werden gesondert per Aushang sowie im Internet bekannt gemacht.

Literatur: Wird in der Vorbesprechung bekannt gegeben.

Sonstige Hinweise: Vorbesprechung und Anmeldung zum Seminar erfolgen zu Beginn des WS 2018/2019. Ort und Zeit der Vorbesprechung sowie die Themenliste des Seminars werden durch gesonderten Aushang bekannt gegeben.

(Änderungen vorbehalten!)